Aufholen nach Corona

Bericht über den Förderzeitraum Juli – Dezember 2021

In 2021 wurden aus den Fördermitteln des Bundes und des Landes NRW 489.389,50 € für Angebote sozialer Arbeit an Schule, Jugendsozialarbeit und Kinder- und Jugendarbeit verausgabt. Dieser Bericht umfasst nicht die Förderung im Kontext „Frühe Hilfen“.

Im Einzelnen verteilt sich dies wie folgt

Angebot	**Stadt**	**Freie Träger**	**Summe**
Fördersäule II			
Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr – Ausweitung der Plätze		11.446,53 €	11.446,53 €
Schulsozialarbeit – Ausweitung der Stellen		18.900,91 €	18.900,91 €
Soziale Arbeit an/mit Schule		191.056,89 €	191.056,89 €
Jugendsozialarbeit	4.879 €	**24.535,43 €**	29.414,43 €
Fördersäule III			
Offene Kinder- und Jugendarbeit	52.149,51 €	87.760,00 €	139.909,51 €
Kulturelle Jugendarbeit	18.890,47 €	25.444,37 €	44.334,84 €
Ferienfreizeiten	22.707,47 €	15.953,27 €	38.660,74 €
Wochenendfreizeiten	1.102,69 €	5.784,27 €	6.886,96 €
Jugendreisen		8.522,09 €	8.522,09 €
Jugendliches Ehrenamt		256,60 €	256,60 €
Summe	**99.729,14 €**	**389.660,36 €**	**489.389,50 €**

In Fördersäule II fanden 118 Maßnahmen statt, mit denen 9876 Kinder erreicht wurden. In Fördersäule III nahmen 4269 Kinder an 90 Angeboten teil.

Aufholen nach Corona konnte in der zweiten Jahreshälfte 2021 für 14.145 Kinder und Jugendliche beginnen, auch wenn Corona noch nicht vorbei war. Die Angebote schafften einen Ausgleich für die Kinder sowie Lebensfreude, Selbstbewusstsein, Stressabbau und Zuversicht. Beispielhaft und nicht abschließend einige ausgewählte Beispiele:

Die Wuppertaler Schulsozialarbeiter*innen der 7 Träger der freien Jugendhilfe (Alpha, Apeiros, AWO Wuppertal, Caritas Wuppertal-Solingen, Ogata, Wichernhaus und WIP) nutzten diesen Fördertopf mit viel Kreativität, Engagement und Einsatzbereitschaft um den Wuppertaler Kindern und Jugendlichen ein bisschen „Normalität“ in der schweren Zeit der Pandemie zu ermöglichen.

Nebst der Aufstockung von vorhandenen Schulsozialarbeiter*innen-Stellen wurden fast 70 Projekte im Zeitraum vom 1.9. bis 31.12.2021 ermöglicht.
Die Angebote umfassten Ausflüge und Klassenfahrten, ebenso wie tierunterstützte pädagogische Angebote wie Reiten, Ausflüge zur Esel-Ranch oder Lama-Touren.

Die **Grundschule Markomannenstraße** in der Elberfelder Nordstadt hat mit jeweils 2 Kindern aus jeder Jahrgangsstufe 1-4 inklusive Seiteneinsteigerklasse ein eigenes **Rap-Lied** für die Schule geschrieben. Die Kinder schrieben den Text mit ein wenig Unterstützung selbst, bestimmten den Beat des Songs und nahmen diesen in einem Rap-Video. Um auch die anderen Kinder der Schule teilhaben zu lassen, organisierte die Schulsozialarbeiterin einen **Flashmob**. Die Kinder rappten über die Schule und der Rest tanzte mit bunten Tüchern im Hintergrund. https://we.tl/t-pInPacDJDH?src=dnl

Mit dem **Winter- Weihnachtszauber** in der **Grundschule Germanenstraße** konnten die Kinder eine schöne, stimmungsvolle Vorweihnachtszeit erleben. Die durch die Projektmittel angeschafften Beleuchtungselemente verwandelten die Schule in einen durch Weihnachtsmusik untermalten stimmungsvollen Ort. Verschiedene Aktionen wie der Besuch des Nikolaus, der für jedes Kind der Schule einen Schokoladen Nikolaus im Gepäck hatte, der (Weihnachts-) Geschichtenerzähler oder die Bücherfee, die für jede Klasse eine Kiste spannender Bücher vorbeibrachte und das gemeinsame Adventsbasteln trugen dazu bei,

dass die Kinder trotz Pandemie eine schöne, unbeschwerte Vorweihnachtszeit erleben durften.

An der **Realschule Max-Planck** in Oberbarmen wurde mit insgesamt 12 Jugendlichen im Alter von 10 – 17 Jahren die Corona-Launen weggespielt. **Let`s ROCK again! (Wir rocken Corona Laune weg)** heißt hier das Motto der neu gegründeten Schulband. Durch die Fördergelder durch das Programm Aufholen nach Corona konnten Instrumente angeschafft werden, die nachhaltig eine Bereicherung für das Schulleben haben und auch zukünftig genutzt werden.

Es geht um den Spaß und um Erfahrungen sammeln. Instrument spielen oder Noten lesen können, sind hier keine Voraussetzung.

Rein pädagogisch begleitet die Schulsozialarbeiterin vor Ort die Jugendlichen und fördert durch das Medium Musik Gefühle wie Frust, Wut, Enttäuschung aber auch Freude, Mut und Selbstbewusstsein hervor. Unterstützt wird die Band von zwei Musiklehrern. https://mpr-wuppertal.de/frohe-weihnachten-und-einen-guten-Rutsch-ins-neue-Jahr/

In die Welt der Phantasie entschwanden 57 Kinder während der Herbstferien im **Spielplatzhaus an der Hardt** und verbrachten magische Tage und Nächste im **Harry Potter** Reich.

Neben Phantasie, Märchenhaftem und Ferienfreizeiten boten die Kinder- und Jugendzentren Bewegung, Bewegung, Bewegung beim Kanufahren, auf Klimatouren, beim Klettern, Schatzsuchen und in der Auseinandersetzung mit Klimafragen, Ökologischem Handeln u.v.m..

2022 wird vieles fortgesetzt und kommt Neues hinzu.